

HINTER GLAS

**Romuald Etter
Silvia Gertsch
Flavio Micheli
Esther Wicki-
Schallberger
Franz Amstad
und die Künstler-
familien Abesch
und Meyer**

**28. Februar
— 7. Juni
2026**

**Nidwaldner
Museum
Winkelriedhaus**



HINTER GLAS

Romuald Etter Silvia Gertsch Flavio Micheli Esther Wicki- Schallberger Franz Amstad und die Künst- lerfamilien Abesch und Meyer

28. Februar
— 7. Juni
2026

Die Ausstellung kombiniert Werkgruppen historischer Hinterglasgemälde mit Arbeiten aktueller Künstlerinnen und Künstler, die in dieser Technik arbeiten. Werke von Silvia Gertsch, Romuald Etter, Flavio Micheli und Esther Wicki-Schallberger stehen Objekten aus dem 17. bis 19. Jahrhundert gegenüber. Über Motive und visuelle Aspekte der Hinterglasmalerei ergeben sich überraschende Verbindungen.

Silvia Gertschs *Handy Girls*, ihre 2020 entstandene Serie von Porträts junger Frauen, die versunken in ihre Handys schauen, begegnen lichtumfluteten, in sich ruhenden Heiligen. Romuald Etters *Petits Cauchemars*, mit gestischem Pinselstrich gemalte innere Nachtlandschaften, treffen auf kleinformatige, expressive Ölskizzen hinter Glas von Robert Zünd (1827–1909). Esther Wicki-Schallbergers Objekte und Gemälde nehmen wie die Hinterglasmalereien von Franz Amstad (1892–1961) Bezug auf die Tradition der religiösen Volkskunst. Flavio Micheli ist mit grossformatigen abstrakten Malereien hinter Opalglas vertreten.

Eine Auswahl von kostbaren Hinterglasgemälden der Künstlerfamilien Abesch aus Sursee und Meyer aus Grosswangen repräsentiert die Blütezeit dieser Kunst in der Zentralschweiz im 18. Jahrhundert. Als bedeutendste Vertreterin gilt Anna Barbara Abesch (1706–1773). Ihre kleinteiligen, in virtuoser Technik gemalten Werke wurden von kirchlichen und weltlichen Auftraggebern ihrer Zeit hoch geschätzt.

Hinterglasmalerei – historische und aktuelle – zeichnet sich aus durch eine intensive, emailartige Farbigkeit, durch eindrucksvolle Lichtwirkungen und durch ausgeprägte Spiegelungen, die Umgebung und Betrachtende einbeziehen.

Kuration: Bettina Staub,
Nidwaldner Museum

**Nidwaldner
Museum
Winkelriedhaus
Engelbergstr. 54A
6370 Stans**

**Mi, 14 – 20 Uhr
Do – Sa, 14 – 17 Uhr
So, 11 – 17 Uhr
[www.nidwaldner-
museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)**

Eröffnung
Freitag, 27. Februar, 18.30 Uhr*
19 Uhr: Einführung in die Ausstellung
durch Bettina Staub, Kuratorin Nidwald-
ner Museum

Veranstaltungen

Mittwoch, 4. März, 18.30 Uhr**
Romuald Etter im Gespräch

Sonntag, 22. März, 14 Uhr**
Silvia Gertsch im Gespräch

Mittwoch, 22. April, 18.30 Uhr**
Öffentliche Führung mit Bettina Staub
Schwerpunkt: Historische Hinterglas-
malerei

Mittwoch, 27. Mai, 18.30 Uhr**
Esther Wicki-Schallberger und Sabine
Amstad, Grossnichte von Franz Amstad,
im Gespräch

Sonntag, 7. Juni, 14 Uhr**
Finissage
Öffentliche Führung mit Bettina Staub

* freier Eintritt
** normaler Eintritt

Beim Winkelriedhaus stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder die Parkmöglichkeiten im Dorf.

Führungen

Auf Anfrage (museum@nw.ch)

**Nidwaldner
Museum
Postfach 1244
6371 Stans**

**Kontakt
Verwaltung: 041 618 73 60
Museum: 041 610 96 06
Mail: museum@nw.ch**



**SWISSLOS
KULTURFONDS
NIDWALDEN**

Das Nidwaldner Museum dankt den Kunstschaffenden und folgenden Institutionen für Leihgaben:

Familienarchiv Amstad, Beckenried

Keller-Wedekind-Stiftung (KWS)

Kunstsammlung Kanton Zürich

Museum Luzern, kantonale Kunstsammlung

Museum Sankturbanhof Sursee